



TECHNISCHES MERKBLATT BIO-PUTZGRUND

Produktbeschreibung

Reine, ökologische Putz-Grundierung aus Naturkalk und Pflanzenkasein zur Vorbehandlung von Untergründen, die anschließend mit reinen Naturkalk-Putzen und Naturkalk-Anstrichen gestaltet werden sollen. Der ökologische Haftvermittler für den Innenbereich ist hoch dampfdiffusionsoffen und baubiologisch unbedenklich. Es sind keinerlei Konservierungsstoffe oder synthetische Lösemittel enthalten. Bio-Putzgrund wird kurz vor der Verarbeitung mit Wasser angemacht.

Volldeklaration

Pflanzenprotein, Weißkalkhydrat, Tonerde, Dolomitmehl, Dolomitsand

Verbrauchsdaten

Lieferform: 2,5 kg Eimer (ergibt nach Wasserzugabe 4,5 kg Putzgrundierung)

Verbrauch: Ca. 100 g Pulver pro Quadratmeter Anstrich (bei rauen Untergründen nimmt die Verbrauchsmenge zu, und die Reichweite wird deutlich geringer).
Die Verbrauchsangaben sind Erfahrungswerte, die je nach Untergrundbeschaffenheit und Auftragstechnik abweichen können.

Lagerung: Bei trockener und kühler Lagerung bis zu einem Jahr lagerfähig.

Zubereitung

Das Pulver wird in sauberem kaltem Wasser angerührt. Pro **1kg Pulver 0,8 Liter Wasser** verwenden. Also in einem Mischverhältnis 1 Teil Pulver zu 0,8 Teile Wasser anrühren. (Bei einem kompletten 2,5 kg Beutel Pulver werden 2 Liter Wasser benötigt). Das Pulver bei langsam laufendem Rührgerät in den Wasserstrudel einstreuen. Wenn der Bio-Putzgrund gut verrührt ist, muss er 30 Minuten ruhen. In dieser Zeit wird das Pflanzenprotein zu einem Kaseinkleber aufgeschlossen. Nach dieser Reifezeit noch einmal gut aufrühren. Der Bio-Putzgrund ist nun als Haftbrücke verarbeitungsfertig. Je nach Untergrund und Witterung kann die Zugabe von Wasser bis zu 10% erhöht werden. Der Putzgrund enthält keine



Konservierungsmittel. Deshalb soll das angerührte Material am selben Tag verarbeitet werden. Also nur so viel anrühren wie an dem Tag verarbeitet werden soll.

Entsorgung: Materialreste zum Kompost oder Bauschutt geben.

Verarbeitung

Der Bio-Putzgrund kann mit einer Farbrolle oder mit einer Streichbürste (Quast) aufgetragen werden. Er lässt sich ebenfalls mit einem geeigneten Spritzgerät verarbeiten. Ideal aufbringen lässt sich der Bio-Putzgrund in einem Arbeitsgang durch aufrollen mit der Nylonwalze.

Obwohl die Trocknung nach kurzer Zeit abgeschlossen ist, sollte die nachfolgende Beschichtung erst nach 8 Stunden erfolgen. Die Verarbeitungstemperatur darf nicht unter 7 °C Wandtemperatur liegen.

Bei der Verarbeitung und in der Trocknungsphase vor zu hohen Temperaturen (z.B. künstliche Beheizung, künstliche Luftentfeuchtung, direkte Sonneneinstrahlung) und zu schnellem Feuchtigkeitsentzug schützen. Nicht mit anderen als den vom Hersteller empfohlenen Materialien mischen. Nicht auf dauerfeuchte- oder salzbelasteten Untergründen verwenden.

Untergründe

Der Untergrund muss trocken, fest sowie frei von Staub und Trennmitteln sein. Bei stark saugendem Untergrund und bei sehr warmer Witterung muss vorgemischt werden. Sandende Untergründe müssen entfernt oder mit Kalkkind Pflanzenkasein-Grundierung verfestigt werden. Tapetenleim und Leimfarbe sind gründlich abzuwaschen.

Der Untergrund ist gemäß DIN 18350 zu prüfen und vorzubereiten. Die Tragfähigkeit von Altbeschichtungen ist durch eine Abrissprüfung/Haftzugprüfung zu testen. Als Untergründe eignen sich alle mineralischen Putze wie Lehm-, Kalk-, Kalkzement-, Kalkgips- und Zementputz im Innenbereich. Auch kunststoffhaltige Putze und Anstriche wie Dispersions- und Silikatfarben oder Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten und Spanplatten sind geeignet. Frische Gipsspachtelfugen sind abzusperren. Holz, Ölfarben und glatte Kunststoffbeschichtungen sind als Untergründe nicht ratsam.

Grundsätzlich empfehlen wir das Anlegen einer Probefläche.

Sicherheitshinweise

Kalziumhydroxid hat einen pH-Wert von 12,6 und ist damit hoch alkalisch. Auf Grund dieser Eigenschaft besteht die Pflicht zur Kennzeichnung nach GefStoffV:



Gefahrenhinweise:

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut lassen.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz tragen.

P305+351+313 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Arzt konsultieren.

P302+352 Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen.

P332/313 Bei Hautreizungen ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

Empfehlung

Hinweise

Umgebungsflächen müssen gut abgedeckt und geschützt werden. Kann Glas, Aluminium, Holz etc. angreifen. Farbspritzer auf Umgebungsflächen sofort mit Wasser anlösen und entfernen.

Dieses Datenblatt ist nach unseren derzeitigen Erkenntnissen sorgfältig zusammengestellt. Eine allgemeine Rechtsgültigkeit kann daraus aufgrund der Unwägbarkeiten von Untergrund, Verarbeitung und Umweltfaktoren nicht abgeleitet werden. Vor der Verarbeitung ist eine Probefläche anzulegen.

Änderungen vorbehalten.

Stand: Januar 2018

(vorhergehende Datenblätter verlieren hiermit ihre Gültigkeit!)